

**Prüfungsordnung für das Fach Skandinavistik
zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Zwei-Fach-Modells
an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
vom 05.05.2015**

Aufgrund § 1 Absatz 1 Satz 3 der Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität innerhalb des Zwei-Fach-Modells vom 06. Juni 2011 (AB Uni 2011/11, S. 762 ff.), zuletzt geändert durch die Änderungsordnung vom 24. Juli 2013 (AB Uni 2013/23, S. 1677 f.), hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

§ 1

Studieninhalt (Module)

(1) Das Fach Skandinavistik im Rahmen der Bachelorprüfung innerhalb des Zwei-Fach-Modells umfasst nach näherer Bestimmung durch die als Anhang beigefügten Modulbeschreibungen folgende Pflichtmodule:

1. *Basismodul I*
2. *Basismodul II*
3. *Basismodul III*
4. *Basismodul IV*
5. *Aufbaumodul I*
6. *Aufbaumodul II*
7. *Aufbaumodul III*
8. *Aufbaumodul IV*
9. *Vertiefungsmodul*
10. *Modul Berufspraxis*

(2) ¹Zudem umfasst das Fach Skandinavistik folgende Wahlpflichtmodule:

Bachelorarbeit

²Die Bachelorarbeit kann im Fach Skandinavistik geschrieben werden.

(3) Die Modulbeschreibungen im Anhang sind Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

§ 2

Prüfungsleistungen

(1) ¹Den Studierenden stehen für das Bestehen jeder Prüfungsleistung drei Versuche zur Verfügung. ²Die Bachelorarbeit kann einmal wiederholt werden. ³Wiederholungsversuche können nicht zum Zwecke der Notenverbesserung verwendet werden.

(2) Gemäß § 14 Abs. 5 der Rahmenordnung wird der Anteil an Prüfungsleistungen, die unter unvergleichbaren Notensystemen erbracht worden sind und für Prüfungsleistungen im Fach Skandinavistik nach dieser Prüfungsordnung anerkannt werden können, auf 30 % der nach dieser Prüfungsordnung zu erbringenden Prüfungsleistungen begrenzt.

§ 3 Bachelorarbeit

- (1) Sofern die Bachelorarbeit im Fach Skandinavistik geschrieben wird, steht der/dem Studierenden für das Thema ein Vorschlagsrecht zu.
- (2) ¹Das Thema wird erst ausgegeben, wenn mindestens 50 LP im Studiengang Skandinavistik erbracht wurden. ²Im Rahmen dieser mindestens 50 LP müssen die Basismodule I (Sprachkompetenz), II (Textwissenschaft) und III (Kulturwissenschaft), das Aufbaumodul I (Vertiefte Sprachkompetenz), das Aufbauseminar im Aufbaumodul II (Komplexe Textstrukturen) und das Hauptseminar im Vertiefungsmodul (Formen und Aspekte) erfolgreich abgeschlossen sein. ³Soll für die Bachelorarbeit ein Thema aus der skandinavischen Mediävistik gestellt werden, müssen zudem die Prüfungsleistungen im Basismodul IV (Historische Sprachstufen) alle bereits bestanden sein.
- ⁴Des Weiteren muss der Nachweis von Lateinkenntnissen erfolgt sein. ⁵Wenn der/die Studierende zu Beginn des Studiums keine Grundkenntnisse in Latein vorweisen kann, müssen entsprechende Kenntnisse im Laufe des Studiums erworben werden. ⁶Den betreffenden Studierenden wird der Besuch eines Kurses im Umfang von 10 Leistungspunkten im Rahmen der Allgemeinen Studien empfohlen. ⁷Grundkenntnisse im Sinne dieser Bestimmungen sind Lateinkenntnisse im halben Umfang des zum Erwerb des Latinums notwendigen Unterrichts.
- (3) ¹Die Bearbeitungszeit beträgt acht Wochen. ²Wird die Bachelorarbeit studienbegleitend abgelegt, beträgt die Bearbeitungsfrist 12 Wochen.

§ 4 Antwortwahlverfahren (Multiple Choice)

- (1) ¹Prüfungsleistungen können ganz oder teilweise im Multiple-Choice-Verfahren abgeprüft werden. ²Bei Prüfungen, die vollständig im Multiple-Choice-Verfahren abgelegt werden, sind jeweils allen Prüflingen dieselben Prüfungsaufgaben zu stellen. ³Die Prüfungsaufgaben müssen auf die für das Modul erforderlichen Kenntnisse abgestellt sein und zuverlässige Prüfungsergebnisse ermöglichen. ⁴Bei der Aufstellung der Prüfungsaufgaben ist festzulegen, welche Antworten als zutreffend anerkannt werden. ⁵Die Prüfungsaufgaben sind vor der Feststellung des Prüfungsergebnisses darauf zu überprüfen, ob sie, gemessen an den Anforderungen der für das Modul erforderlichen Kenntnisse, fehlerhaft sind. ⁶Ergibt diese Überprüfung, dass einzelne Prüfungsaufgaben fehlerhaft sind, sind diese bei der Feststellung des Prüfungsergebnisses nicht zu berücksichtigen. ⁷Bei der Bewertung ist von der verminderten Zahl der Prüfungsaufgaben auszugehen. ⁸Die Verminderung der Zahl der Prüfungsaufgaben darf sich nicht zum Nachteil eines Prüflings auswirken.
- (2) Eine Prüfung, die vollständig im Multiple-Choice-Verfahren abgelegt wird, ist bestanden, wenn der Prüfling mindestens 50 Prozent der gestellten Prüfungsaufgaben zutreffend beantwortet hat oder wenn die Zahl der vom Prüfling zutreffend beantworteten Fragen um nicht mehr als 10 Prozent die durchschnittliche Prüfungsleistung aller an der betreffenden Prüfung teilnehmenden Prüflinge unterschreitet.

- (3) Hat der Prüfling die für das Bestehen der Prüfung erforderliche Mindestzahl zutreffend beantworteter Prüfungsfragen erreicht, so lautet die Note
- „sehr gut“, wenn er mindestens 75 Prozent,
 - „gut“, wenn er mindestens 50, aber weniger als 75 Prozent,
 - „befriedigend“, wenn er mindestens 25, aber weniger als 50 Prozent,
 - „ausreichend“, wenn er mindestens 0 Prozent, aber weniger als 25 Prozent
- der darüber hinaus gestellten Prüfungsfragen zutreffend beantwortet hat.
- (4) ¹Für Prüfungsleistungen, die nur teilweise im Multiple-Choice-Verfahren durchgeführt werden, gelten die oben aufgeführten Bedingungen entsprechend. ²Die Gesamtnote wird aus dem gewogenen arithmetischen Mittel des im Multiple-Choice Verfahren absolvierten Prüfungsteils und dem normal bewerteten Anteil gebildet, wobei Gewichtungsfaktoren die jeweiligen Anteile an der Gesamtleistung in Prozent sind.

§ 5

Allgemeine Studien

Studierenden, die keine ausreichenden Lateinkenntnisse vorweisen, wird der Besuch eines Kurses im Umfang von 10 Leistungspunkten im Rahmen der Allgemeinen Studien empfohlen. (Siehe dazu: § 3 Abs. 2)

§ 6

Inkrafttreten

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft.
- (2) Diese Prüfungsordnung findet Anwendung für alle Studierenden, die seit dem Wintersemester 2015/16 im Fach Skandinavistik im Bachelorstudiengang innerhalb des Zwei-Fach-Modells an der Westfälischen Wilhelms-Universität immatrikuliert sind.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Philologie (Fachbereich 09) vom 20.04.2015.

Münster, den 05.05.2015

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

Die vorstehende Ordnung wird gemäß der Ordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität über die Verkündung von Ordnungen, die Veröffentlichung von Beschlüssen sowie Bekanntmachungen von Satzungen vom 08.02.1991 (AB Uni 91/1), zuletzt geändert am 23.12.1998 (AB Uni 99/4), hiermit verkündet.

Münster, den 05.05.2015

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

Anhang: Modulbeschreibungen

Modultitel deutsch:		Basismodul I Sprachkompetenz					
Modultitel englisch:		Basis Module Language Competence					
Studiengang:		<i>Zwei-Fach-Bachelor</i>					
Teilstudiengang:		<i>Skandinavistik</i>					
1	Modulnummer: B1	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 1-2	LP: 12	Workload (h): 360		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.		Sprachkurs I	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	9	60 (4 SWS)	210
	2.		Sprachkurs II	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 (2 SWS)	60
4	Lehrinhalte: Das Modul führt in die jeweils gewählte zentralskandinavische Einzelsprache ein. Erlernt werden Vokabeln, Grammatik und Aussprache. Vermittelt wird auch die pragmatische Anwendung der Sprache. Anhand der Lehrbücher werden auch erste grundlegend landeskundliche Zusammenhänge vermittelt.						
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über eine grundlegende fachsprachliche Kompetenz, Kenntnisse der Grammatik der jeweiligen Sprache, sie können Texte in der gewählten Fremdsprache lesen und die gesprochene Sprache verstehen. Sie sind in der Lage Inhalte in der von ihnen gewählten Sprache mündlich und schriftlich zu präsentieren sowie im Sprachumfeld selbständig zu kommunizieren. Das Modul dient zugleich der Förderung des Rezeptionsvermögens und bezieht verschiedene Medien in die Lehrgestaltung ein. Es schult berufsrelevante Schlüsselqualifikationen, wie z. B. die Präsentation selbstverfasster Texte in der gewählten skandinavischen Sprache, vermittelt Reflexions- und Vermittlungskompetenzen, um die Studierenden in die Lage zu versetzen, Sachverhalte adressatengerecht in einer Fremdsprache zu präsentieren.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Die Studierenden haben die Wahl zwischen den im Institut angebotenen skandinavischen Sprachen. Es können auch Sprachkenntnisse, die außerhalb des Instituts vor dem Bachelorstudium erworben worden sind, angerechnet werden.						
7	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						
8	Prüfungsleistung/en:				Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ¹						
	Klausur				90 min	50%	
Klausur				90 min	50%		

¹ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

	In beiden Klausuren werden Vokabelkenntnisse, Kenntnisse der Grammatik und die Fähigkeit, kurze Texte zu schreiben und zu verstehen überprüft. Sprachkurs 1 umfasst 4 Stunden, da im ersten Semester viele Grundlagen erlernt werden. Hieraus ergibt sich die höhere LP-Zahl. Die Klausur im Sprachkurs 2 ist trotz des niedrigeren SWS-Umfangs und der sich daraus ergebenden geringeren LPs genauso umfangreich wie die Klausur im ersten Kurs, da die zu überprüfenden Sprachkenntnisse nun umfangreicher sind. Eine Prüfung in beiden Semestern ist notwendig, um den Studierenden die Möglichkeit zu geben, ihre Sprachkenntnisse kontinuierlich zu überprüfen.		
9	Studienleistungen:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 10%		
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine (Sprachkurs I muss erfolgreich absolviert werden, bevor die Prüfungsleistung in Sprachkurs II erbracht werden kann. Im Falle eines Nichtbestehens der Klausur wird eine zeitnahe Nachschreibeklausur gestellt.)		
13	Anwesenheit: In der Veranstaltung Basismodul I (Sprachkurs I und Sprachkurs II) besteht Anwesenheitspflicht, da die im Rahmen der Veranstaltung vermittelten Kompetenzen nicht anders erlernt werden können. Die aktive und regelmäßige Teilnahme schließt ein, dass Studierende der entsprechenden Veranstaltung nicht mehr als drei Mal im Semester fernbleiben. Im Falle der Nichterfüllung der Anwesenheitspflicht besteht kein Prüfungsanspruch und die Veranstaltung muss wiederholt werden. Die Pflicht zur aktiven und regelmäßigen Teilnahme begründet sich in diesem Modul durch die Tatsache, dass das gemeinsame Erlernen der Zielsprache, besonders hinsichtlich der aktiven (mündlichen und schriftlichen) Sprachkompetenz, unter Anleitung durch die muttersprachlich bzw. muttersprachs-adäquat qualifizierten Lektor/innen nicht durch Selbststudium zu ersetzen ist, selbst wenn dieses z. B. durch studentische Lerngruppen flankiert wird. Auch das adressatengerechte Präsentieren selbstverfasster Texte in der gewählten skandinavischen Sprache kann nicht im Selbststudium erlernt werden.		
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Das Modul ist für die Allgemeinen Studien geöffnet.		
15	Modulbeauftragte/r: Dr. Susanna Stempfle Albrecht / Magnus Enxing, M. A.	Zuständiger Fachbereich: Philologie (FB 09)	
16	Sonstiges:		

Modultitel deutsch:		Basismodul II Textwissenschaft					
Modultitel englisch:		Basis Module II Literary studies					
Studiengang:		<i>Zwei-Fach-Bachelor</i>					
Teilstudiengang:		<i>Skandinavistik</i>					
1	Modulnummer: B2	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 1	LP: 5	Workload (h): 150		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	S	Proseminar Textwissenschaft	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	30 (2 SWS)	120
4	Lehrinhalte: Das Modul führt in die Grundlagen der Text- und Literaturwissenschaften ein. Es vermittelt die Methoden und Theorien sowie die spezifischen Themenbereiche der Literatur- und Textwissenschaften. Die zur Exemplifizierung behandelten Gegenstandsbereiche vermitteln ein erstes perspektiviertes Wissen über die spezifischen Literaturen und Textformen des skandinavischen Kulturraums. Darüber hinaus erfolgt eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten.						
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden kennen literaturwissenschaftliches Fachvokabular und haben einen Überblick über Gattungen und Epochen des skandinavischen Kulturraums. Darüber hinaus schulen sie durch das Referat ihre Recherche- und Präsentationskompetenz, Zeitmanagement, die Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten und schulen ihre Fähigkeiten zur Wissensvermittlung. Da das Referat auch als Gruppenreferat organisiert werden kann, wird in diesem Bereich auch Teamfähigkeit geschult. Da jedes Referat die Grundlage zu einer Diskussion der behandelten Themen liefert, erlernen die Studierenden grundlegende Feedbackkompetenzen, Kommunikationsfähigkeiten und schulen ihre Kritikfähigkeit. Sie kennen die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens (die in der Klausur überprüft und auch im Referat geübt werden).						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
7	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						
8	Prüfungsleistung/en:			Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ²						
	Klausur			90 min	100%		
9	Studienleistungen:					Dauer bzw. Umfang	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung						
	Referat					15-20 Minuten	
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.						

² Entfällt bei Modulabschlussprüfung

11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 5%	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine	
13	Anwesenheit: In der Veranstaltung Basismodul II Textwissenschaft besteht Anwesenheitspflicht, da die im Rahmen der Veranstaltung vermittelten Kompetenzen nicht anders erlernt werden können. Die aktive und regelmäßige Teilnahme schließt ein, dass Studierende der entsprechenden Veranstaltung nicht mehr als drei Mal im Semester fernbleiben. Im Falle der Nichterfüllung der Anwesenheitspflicht besteht kein Prüfungsanspruch und die Veranstaltung muss wiederholt werden. Die Pflicht zur aktiven und regelmäßigen Teilnahme begründet sich durch die Tatsache, dass in dieser Veranstaltung für Studienanfänger grundlegende Vortrags- Moderations- und Feedback-Kompetenzen geschult werden, die außerhalb der Seminarsituation keinesfalls in adäquater Weise zu erlernen sind. Zudem ergeben sich aus der Diskussion im Seminar spezielle Einsichten in Zusammenhänge zwischen literaturwissenschaftlichen Theorien/Methoden und skandinavistischen Inhalten, die im Selbststudium nicht nachzuholen sind.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: -	
15	Modulbeauftragte/r: Anna Frewer, M. A. / Dr. Sandra Mischliwietz	Zuständiger Fachbereich: Philologie (09)
16	Sonstiges:	

Modultitel deutsch:		Basismodul III Kulturwissenschaft					
Modultitel englisch:		Basis Module III Cultural Studies					
Studiengang:		<i>Zwei-Fach-Bachelor</i>					
Teilstudiengang:		<i>Skandinavistik</i>					
1	Modulnummer: B3	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input checked="" type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 2	LP: 5	Workload (h): 150		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	S	Proseminar Kulturwissenschaft	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	30 (2 SWS)	120
4	Lehrinhalte: Das Modul führt in die Grundlagen der Kulturwissenschaften ein. Es vermittelt die Methoden und Theorien sowie die spezifischen Themenbereiche der Kulturwissenschaften. Die zur Exemplifizierung behandelten Gegenstandsbereiche vermitteln ein erstes perspektiviertes Wissen über die spezifische Kultur des skandinavischen Raums. Das wissenschaftliche Arbeiten wird weiter geübt.						
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden erweitern ihren Überblick über den gesamtscandinavischen Kulturraum im Hinblick auf auch nichtliterarische Texte und andere Medien (Film, Comic, Musik etc.). Sie sind in der Lage die vermittelten Methoden und Theorien in einer ersten wissenschaftlichen Arbeit anzuwenden und beherrschen die Grundlagen des wissenschaftlichen Schreibens.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
7	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						
8	Prüfungsleistung/en:				Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ³ Essay				10 Seiten	100%	
9	Studienleistungen:					Dauer bzw. Umfang	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung						
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.						
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 5%						

³ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine	
13	Anwesenheit: In der Veranstaltung Basismodul III Kulturwissenschaft besteht Anwesenheitspflicht, da die im Rahmen der Veranstaltung vermittelten Kompetenzen nicht anders erlernt werden können. Die aktive und regelmäßige Teilnahme schließt ein, dass Studierende der entsprechenden Veranstaltung nicht mehr als drei Mal im Semester fernbleiben. Im Falle der Nichterfüllung der Anwesenheitspflicht besteht kein Prüfungsanspruch und die Veranstaltung muss wiederholt werden. Die Pflicht zur aktiven und regelmäßigen Teilnahme begründet sich durch die Tatsache, dass in der gemeinsamen Erarbeitung, Reflexion und Diskussion von konkretem Text- und Filmmaterial ein Erkenntnisfortschritt erzielt wird, der für die Qualifikationsziele des Moduls Kulturwissenschaft unerlässlich ist. Eine vergleichbare Einsicht in die Verzahnung von Texten, Theorien und kulturellem Kontext ist im Selbststudium nicht zu gewährleisten. Zudem ist es im Sinne des Schlüsselkompetenzerwerbs in der Anfangsphase des Studiums dringend erforderlich, dass wissenschaftsspezifische Kommunikationskompetenzen unter Anleitung trainiert werden.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: -	
15	Modulbeauftragte/r: Anna Frewer, M. A. / Dr. Sandra Mischliwietz	Zuständiger Fachbereich: Philologie (FB 09)
16	Sonstiges:	

Modultitel deutsch:		Basismodul IV Historische Sprachstufen des Skandinavischen						
Modultitel englisch:		Basis Module IV: Historical stages of Scandinavian languages						
Studiengang:		<i>Zwei-Fach-Bachelor</i>						
Teilstudiengang:		<i>Skandinavistik</i>						
1	Modulnummer: B4	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul				
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input checked="" type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 2-3	LP: 9	Workload (h): 270			
3	Modulstruktur:							
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status		LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	S	Einführung in das Altwestnordische I	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	30 (2 SWS)	60
2.	S	Einführung in das Altwestnordische II	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	6	30 (2 SWS)	150	
4	Lehrinhalte: Das Modul führt in die Kultur und Literatur des mittelalterlichen Skandinavien ein. Dabei stehen die Vermittlung der historischen Sprachstufen und die Auseinandersetzung mit den mittelalterlichen Textzeugnissen im Mittelpunkt.							
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage altwestnordische Textzeugnisse zu lesen und zu übersetzen. Sie haben grundlegende Kenntnisse der gesamtgermanischen Sprachgeschichte. Darüber hinaus werden Kommunikations- und Vortragskompetenzen weiter geschult. Die Studierenden erlangen darüber hinaus einen geschichtlichen Blick auf ihr Fach und kulturelle Phänomene und fördern so ihre Reflexionsfähigkeit kultureller und geschichtlicher Zusammenhänge.							
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine							
7	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)							
8	Prüfungsleistung/en: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁴					Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	
	Klausur					90 min	100%	
9	Studienleistungen: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung							
	Referat					Dauer bzw. Umfang 15-20 min		
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.							
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 8%							

⁴ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine	
13	Anwesenheit: In der Veranstaltung Basismodul VI Historische Sprachstufen des Skandinavischen besteht Anwesenheitspflicht, da die im Rahmen der Veranstaltung vermittelten Kompetenzen nicht anders erlernt werden können. Die aktive und regelmäßige Teilnahme schließt ein, dass Studierende der entsprechenden Veranstaltung nicht mehr als drei Mal im Semester fernbleiben. Im Falle der Nichterfüllung der Anwesenheitspflicht besteht kein Prüfungsanspruch und die Veranstaltung muss wiederholt werden. Für eine fundierte Einführung in die historischen Sprachstufen des Skandinavischen im Sinne einer mediävistischen Basisqualifikation ist die Anbindung von Grammatik- und Vokabelkenntnissen an die Erarbeitung eines konkreten Original-Textes unerlässlich. Zur Gewährleistung einer sorgfältigen Textlektüre in Verzahnung mit kulturhistorischem Kontext und aktuellen mediävistischen Methodendiskussionen sowie eine Anbindung an die Forschungsaktivitäten des Instituts ist die regelmäßige Teilnahme nicht durch Selbststudium zu ersetzen. Die zu erlernenden Sachverhalte sind komplex und vielschichtig, als dass Studierende, die sich erstmalig mit mediävistischen Inhalten auseinandersetzen, diese selbständig erarbeiten könnten. In der Altskandinavistik sind zudem bis in jüngere Zeit ideologisch verzerrte und wissenschaftlich zweifelhafte Beiträge entstanden, die zu identifizieren und deren Problematik zu erkennen nur im Austausch mit der erfahrenen Lehrperson zu erlernen ist. In der Seminardiskussion werden überdies Kommunikations- und Vortragskompetenzen im spezifisch mediävistischen Diskurs eingeübt, die für die Qualifikationsziele des Moduls unverzichtbar sind.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: -	
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Susanne Kramarz-Bein	Zuständiger Fachbereich: Philologie (FB 09)
16	Sonstiges:	

Modultitel deutsch:		Aufbaumodul I Vertiefte Sprachkompetenz						
Modultitel englisch:		Intermediate Module I: Enhanced target-language skills						
Studiengang:		Zwei-Fach-Bachelor						
Teilstudiengang:		Skandinavistik						
1	Modulnummer: C1	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul				
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 3-4	LP: 8	Workload (h): 240			
3	Modulstruktur:							
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status		LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.		Sprachkurs III	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	4	30 (2 SWS)	90
2.		Sprachkurs IV	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	4	30 (2 SWS)	90	
4	Lehrinhalte: Das Modul festigt die im Basismodul Sprachkompetenz erlernten Kenntnisse und dient der praktischen Anwendung kommunikativer Fähigkeiten. Ein besonderer Schwerpunkt liegt daher auf der fremdsprachlichen Kommunikation. Der Sprachkurs III wird als klassisches Seminar am Institut angeboten. Der Sprachkurs IV fokussiert auf die Sprachpraxis und Sprachaktivierung in Kooperation mit ausländischen Universitäten und anderen Studierenden. Daher wird der Sprachkurs IV in offener Form – beispielsweise als E-Learning-Seminar, Study-Group oder Sprachkurs - angeboten. Das Institut stellt ein Angebot im Vorlesungsverzeichnis zur Verfügung.							
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, nicht mehr nur grundlegende Sachverhalte, sondern auch komplexere Zusammenhänge in der jeweiligen Zielsprache auszudrücken. Sie können Diskussionen führen und Standpunkte erläutern. Dabei schulen sie nicht nur ihre aktiven Fremdsprachenkenntnisse, sondern auch ihre schriftlichen und mündlichen Kommunikationsfähigkeiten im Allgemeinen.							
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Die Studierenden haben die Wahl zwischen den im Institut angebotenen skandinavischen Sprachen.							
7	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)							
8	Prüfungsleistung/en:			Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %			
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁵							
Mündliche oder schriftliche Prüfung (innerhalb der Prüfung zeigen die Studierenden, dass sie komplexe Sachverhalte in der jeweiligen Zielsprache ausdrücken und diskutieren können.)			10 – 20 min oder 10 – 15 Seiten	100%				
9	Studienleistungen:						Dauer bzw. Umfang	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung							
Präsentation						10-15 min		

⁵ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 10%	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Basismodul I	
13	Anwesenheit: Im Sprachkurs III besteht Anwesenheitspflicht, da die im Rahmen der Veranstaltung vermittelten Kompetenzen nicht anders erlernt werden können. Die aktive und regelmäßige Teilnahme schließt ein, dass Studierende der entsprechenden Veranstaltung nicht mehr als drei Mal im Semester fernbleiben. Im Falle der Nichterfüllung der Anwesenheitspflicht besteht kein Prüfungsanspruch und die Veranstaltung muss wiederholt werden. Entsprechend der Qualifikationsziele des Erwerbs einer aktiven, in der Diskussion mit anderen gelebten Fremdsprachenkompetenz ist die Lerngemeinschaft der Seminargruppe unverzichtbar; auch auf diesem Spracherwerbslevel ist die Leitung durch die Lektor/innen dabei nach wie vor unerlässlich. Auch in Sprachkurs IV gilt aus oben genannten Gründen Anwesenheitspflicht bzw. die Pflicht zur regelmäßigen und aktiven Teilnahme.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: -	
15	Modulbeauftragte/r: Dr. Susanna Stempfle Albrecht / Magnus Enxing, M. A.	Zuständiger Fachbereich: Philologie (FB 09)
16	Sonstiges:	

Modultitel deutsch:		Aufbaumodul II Komplexe Textstrukturen						
Modultitel englisch:		Intermediate Module II: complex text structures						
Studiengang:		<i>Zwei-Fach-Bachelor</i>						
Teilstudiengang:		<i>Skandinavistik</i>						
1	Modulnummer: C2	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul				
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 3-4	LP: 9	Workload (h): 270			
3	Modulstruktur:							
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status		LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	S	Aufbauseminar Analyse literarischer Texte unterschiedlicher Gattungen	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	5	30	120
	2.	V	Vorlesung	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	30	60
	3.	K	Kolloquium zur Vorlesung	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15	15
4	Lehrinhalte: Das Modul vermittelt einen vertieften Einblick in die skandinavische Literatur und Kultur anhand ausgewählter Gattungen und Epochen. Es diskutiert spezifische Theorien, Methoden und Forschungspositionen.							
5	Erworbene Kompetenzen: Das Modul vermittelt die Befähigung, komplexe Textstrukturen zu verstehen, das heißt, hochgradig strukturierte, rhetorisch und sprachlich diffizile Texte zu analysieren und zu durchschauen. Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnis von Theorien und Modellen der Textwissenschaft und wenden diese an. In der Seminardiskussion schulen sie Kommunikations-, Reflexions- und Argumentationsfähigkeit sowie innerhalb der Seminardiskussion und in der schriftlichen Hausarbeit ihre mündliche und schriftliche wissenschaftliche Diskursfähigkeit. Darüber hinaus weisen sie vertiefte Kenntnisse einzelner Epochen der skandinavischen Literaturgeschichte vor, die sie in einen geschichtlichen Gesamtzusammenhang stellen können.							
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Im Bereich des Aufbauseminars können die Studierenden zwischen verschiedenen thematischen Seminaren und der Schwerpunktsetzung in der sogenannten alten oder neuen Abteilung wählen.							
7	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)							
8	Prüfungsleistung/en:							
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁶					Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	
	Hausarbeit (Die Hausarbeit überprüft, ob die Studierenden in der Lage sind, komplexe Textstrukturen zu verstehen, es überprüft ihre Analysefähigkeit und die Fähigkeit, mit Theorien und Modellen der Textwissenschaft zu arbeiten.					15 Seiten	60%	
Klausur (In der Klausur wird die Kenntnis einzelner Epochen der skandinavischen Literaturgeschichte überprüft.)					90 min	40%		

⁶ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

9	Studienleistungen: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 25%		
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Aufbauseminar: Für die Teilnahme: Basismodul II, für das Erbringen der Prüfungsleistungen: Basismodul III Vorlesung und Kolloquium: keine		
13	Anwesenheit: In der Veranstaltung Aufbaumodul II Komplexe Textstrukturen (Aufbauseminar) besteht Anwesenheitspflicht, da die im Rahmen der Veranstaltung vermittelten Kompetenzen nicht anders erlernt werden können. Die aktive und regelmäßige Teilnahme schließt ein, dass Studierende der entsprechenden Veranstaltung nicht mehr als drei Mal im Semester fernbleiben. Im Falle der Nichterfüllung der Anwesenheitspflicht besteht kein Prüfungsanspruch und die Veranstaltung muss wiederholt werden. In diesem Modul wird die regelmäßige Teilnahme nur im Aufbauseminar eingefordert. Hier gilt, dass das Selbststudium der behandelten literarischen und methodisch-theoretischen Texte keinen hinlänglichen Ersatz für den literaturwissenschaftlichen Erkenntnisfortschritt und den kommunikativen Kompetenzzugewinn, die in der gemeinsamen Erarbeitung im Seminar erzielt werden, darstellt. Auch der Erwerb weiterer Kommunikations-, Reflexions- und Argumentationsfähigkeiten ist nur im Zuge der Semindiskussionen zu erlernen. Der fortlaufende dynamische Austausch mit der KommilitonInnen-Gruppe einerseits und der leitenden Lehrperson andererseits sind hier der Heimlektüre aus wissenschaftsdidaktischer Sicht klar überlegen.		
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: -		
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Susanne Kramarz-Bein / Anna Frewer, M. A. / Dr. Sandra Mischliwietz	Zuständiger Fachbereich: Philologie (FB 09)	
16	Sonstiges:		

Modultitel deutsch:		Aufbaumodul III Interskandinavische Sprachkompetenz						
Modultitel englisch:		Intermediate Module III: Interscandinavian language competence						
Studiengang:		<i>Zwei-Fach-Bachelor</i>						
Teilstudiengang:		<i>Skandinavistik</i>						
1	Modulnummer: C3	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul				
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 5-6	LP: 4	Workload (h): 120			
3	Modulstruktur:							
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status		LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	Ü	Interskandinavisches Leseverständnis	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 (2 SWS)	30
2.	Ü	Interskandinavisches Hörverständnis	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 (2 SWS)	30	
4	Lehrinhalte: Das Modul erarbeitet die jeweiligen Spezifika der zentralskandinavischen Sprachen komparatistisch, wobei der diachrone und der synchrone Aspekt berücksichtigt werden. Gearbeitet wird mit Texten in allen drei skandinavischen Sprachen und Hörbeispielen (Hörbücher, Filme, Radiobeiträge, Interviews etc.) in allen drei skandinavischen Sprachen.							
5	Erworbene Kompetenzen: Das Modul unterstützt die passive Beherrschung der nicht gewählten zentralskandinavischen Sprachen und versetzt die Studierenden in der Lage, diese in ihrer Differenz beschreiben zu können. Die Studierenden können alle drei skandinavischen Sprachen verstehen. Sie sind in der Lage Texte in allen drei skandinavischen Sprachen zu lesen und können sich mit Sprechern der jeweils anderen Sprachen mündlich verständigen (das bedeutet, dass die Studierenden in ihrer jeweiligen Hauptsprache sprechen und ein Gespräch mit einem Sprecher einer der anderen Sprachen führen können, wenn dieser in dieser Sprache spricht.)							
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine							
7	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)							
8	Prüfungsleistung/en:					Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁷							
	Übersetzung (durch die Übersetzungsarbeit wird überprüft, ob die Studierenden in der Lage sind, den Inhalt eines Text in den nicht von ihnen als Hauptsprache gewählten Sprachen zu verstehen.)					1 Seite	40%	
Hörprotokoll (anhand des Hörprotokolls wird überprüft, ob die Studierenden in der Lage sind, gesprochene Sprache in den nicht von ihnen als Hauptsprache gewählten Sprachen zu verstehen.)						60%		

⁷ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

9	Studienleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 5%	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Basismodul I	
13	<p>Anwesenheit: In der Veranstaltung Aufbaumodul III Interskandinavische Sprachkompetenz (Interskandinavisches Leseverständnis und Interskandinavisches Hörverständnis) besteht Anwesenheitspflicht, da die im Rahmen der Veranstaltung vermittelten Kompetenzen nicht anders erlernt werden können. Die aktive und regelmäßige Teilnahme schließt ein, dass Studierende der entsprechenden Veranstaltung nicht mehr als drei Mal im Semester fernbleiben. Im Falle der Nichterfüllung der Anwesenheitspflicht besteht kein Prüfungsanspruch und die Veranstaltung muss wiederholt werden.</p> <p>In beiden Übungen dieses Moduls ist das Qualifikationsziel ohne den mündlichen Austausch mit Studierenden mit anderer Schwerpunktsprache keinesfalls zu erreichen. Die Kontroll-, Korrektur, und Moderationsfunktion des/r Lektor/in ist dabei unerlässlich und durch studentische Kleingruppen im Selbststudium zwar zu ergänzen, aber nicht zu ersetzen, weshalb die regelmäßige Anwesenheit im gesamten Modul eingefordert werden muss. Gerade wegen der engen Verwandtschaft der skandinavischen Sprachen ist es explizit Zweck beider Kurse, der Gefahr von Interferenz-Phänomenen entgegenzuwirken, wofür es der Kompetenz der Lehrperson zwingend bedarf.</p>	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: -	
15	Modulbeauftragte/r: Dr. Susanna Stempfle Albrecht / Magnus Enxing, M. A.	Zuständiger Fachbereich: Philologie (FB 09)
16	Sonstiges:	

Modultitel deutsch:		Aufbaumodul IV Regionalwissenschaft						
Modultitel englisch:		Intermediate Module IV: Regional science						
Studiengang:		<i>Zwei-Fach-Bachelor</i>						
Teilstudiengang:		<i>Skandinavistik</i>						
1	Modulnummer: C4	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul			<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 5-6	LP: 7	Workload (h): 210			
3	Modulstruktur:							
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status		LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	Ü	Landeskunde	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	15 (1 SWS)	75
2.	Ü	Kontrastive Landeskunde	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	4	30 (2 SWS)	90	
4	Lehrinhalte: Vermittelt werden Kenntnisse spezifischer Bereiche des sozialen, politische und kulturellen Lebens der skandinavischen Länder und spezifischer skandinavischer Verhaltensmuster und Mentalitäten. Das Seminar verbindet eine diachrone und synchrone Perspektive.							
5	Erworbene Kompetenzen: Neben dem fachlichen Wissen über spezifisch skandinavische kulturelle und soziale Phänomene und die Geschichte der Länder erwerben die Studierenden ein interkulturelles Verständnis. Sie festigen ihre kommunikativen Fähigkeiten weiter. Insbesondere innerhalb der Kontrastiven Landeskunde wird auch das interskandinavische Hörverständnis weiter geschult, da die Studierenden auch von den Lektoren ihrer Nicht-Hauptsprache unterrichtet werden und mit den Studierenden, die aktiv die anderen Sprachen erworben haben, in einen Dialog treten. Insofern werden im Seminar interkulturelle Kompetenzen plan- spielartig erprobt und erlernt.							
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Die Studierenden können aus verschiedenen thematisch ausgerichteten Seminaren wählen. Theoretisch besteht auch die Möglichkeit, eine Landekunde-Übung außerhalb der gewählten Hauptsprache zu besuchen.							
7	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)							
8	Prüfungsleistung/en:			Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %			
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁸							
	Hausarbeit (in der Hausarbeit wird überprüft, inwieweit die Studierenden Kenntnisse des sozialer und politischer Ereignisse und Phänomene der skandinavischen Länder besitzen und diese analytisch in einen kulturellen Zusammenhang verorten können.)			10-15 Seiten	50%			
Präsentation (anhand der Präsentation werden ausgewählte kulturelle Sachverhalte im Seminar vorgestellt und diskutiert. Innerhalb der Präsentation und Diskussion werden interkulturelles Denken, interkulturelle Kompetenz und das interskandinavische Hörverständnis überprüft.)			10-20 Minuten	50%				

⁸ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

9	Studienleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 5%	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Basismodul I	
13	Anwesenheit: In der Veranstaltung Aufbaumodul IV Regionalwissenschaft (Landeskunde und Kontrastive Landeskunde) besteht Anwesenheitspflicht, da die im Rahmen der Veranstaltung vermittelten Kompetenzen nicht anders erlernt werden können. Die aktive und regelmäßige Teilnahme schließt ein, dass Studierende der entsprechenden Veranstaltung nicht mehr als drei Mal im Semester fernbleiben. Im Falle der Nichterfüllung der Anwesenheitspflicht besteht kein Prüfungsanspruch und die Veranstaltung muss wiederholt werden. Im Sinne der Qualifikationsziele ist im Modul Regionalwissenschaft die Kommunikation und dynamische Auseinandersetzung im Plenum essentiell. Sowohl zur Begleitung des vertieften, spezifischen Spracherwerbs als auch bei der Vermittlung non-verbaler Mentalitäts-Aspekte ist das Lernen von und mit den Lektor/innen unerlässlich. Eine Herausforderung im Erwerb landeskundlicher Kenntnisse ist zudem die Komplexität der Zusammenhänge (Kultur, Politik, Gesichte, Gesellschaft), die nur im fortlaufenden Austausch mit den qualifizierten Lehrenden, nicht jedoch im passiven Selbststudium erfasst werden kann. Weiterhin wird das interskandinavische Hörverständnis nur in der Veranstaltung im Plenum weiter geschult, nicht im Selbststudium.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: -	
15	Modulbeauftragte/r: Dr. Susanna Stempfle Albrecht / Magnus Enxing, M. A.	Zuständiger Fachbereich: Philologie (FB 09)
16	Sonstiges:	

Modultitel deutsch:	Vertiefungsmodul Formen und Aspekte der skandinavischen Literatur und Kultur						
Modultitel englisch:	Advanced Module: Forms and aspects of Scandinavian literature and culture						
Studiengang:	<i>Zwei-Fach-Bachelor</i>						
Teilstudiengang:	<i>Skandinavistik</i>						
1	Modulnummer: V1	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 5-6	LP: 9	Workload (h): 270		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	S	Hauptseminar Formen und Aspekte der skandinavischen Literatur und Kultur	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	6	30 (2 SWS)	150
2.	K	Abschlusskolloquium	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 (2 SWS)	60	
4	Lehrinhalte: Das Modul vermittelt einen vertieften Einblick in die skandinavische Literatur und Kultur anhand ausgewählter Gattungen und Epochen auf einem hohen wissenschaftlichen Niveau. Es diskutiert spezifische Theorien, Methoden und Forschungspositionen ebenfalls auf einem hohen wissenschaftlichen Niveau. Im Abschlusskolloquium werden Abschlussarbeiten und mündliche Prüfungsthemen gemeinsam diskutiert und die im Studium erworbenen Kenntnisse und Qualifikationen gemeinsam reflektiert.						
5	Erworbene Kompetenzen: Das Modul schärft den Blick der Studierenden für relevante Aspekte der Text- und Kulturwissenschaft und befähigt sie dazu, ein fachspezifisches Problembewusstsein zu entwickeln und dieses gezielt umzusetzen. Die Studierenden verfügen über wissenschaftliche Diskursfähigkeit (mündlich und schriftlich). Sie können in Auseinandersetzung mit der Forschung und Theorien und Methoden einen eigenen Standpunkt entwickeln und vertreten. Die Studierenden verfügen nun über ausgeprägte Kommunikations-, Reflexions- und Präsentationskompetenzen. Durch die Arbeit an der schriftlichen Hausarbeit schulen sie ihre Organisationsfähigkeit und die Fähigkeit zu strukturiertem, zielführendem und analytischem Arbeiten weiter. Die Studierenden sind in der Lage die eigenen Kompetenzen zu reflektieren und zu formulieren.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Die Studierenden können aus unterschiedlichen thematischen Seminaren wählen und dabei auch einen Schwerpunkt auf die sogenannte alte oder neue Abteilung setzen.						
7	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						
8	Prüfungsleistung/en:				Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung						
	Hausarbeit (Innerhalb der Hausarbeit wird die Fähigkeit der Studierenden zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten und zur Auseinandersetzung mit der Forschung und den Theorien und Methoden, sowie die Entwicklung eines eigenen reflektierten Standpunktes überprüft.)				15-20 Seiten	75%	
Mündliche Prüfung (In der mündlichen Prüfung wird überprüft, ob die Studierenden über ein breites Fachwissen verfügen und aktuelle Forschungspositionen kennen.)				30 Minuten	25%		

9	Studienleistungen: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung Dauer bzw. Umfang	
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 25%	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Hauptseminar: Basismodul II & III, für das Erbringen der Prüfungsleistungen das Aufbauseminar aus Aufbaumodul II Kolloquium: Für das Erbringen der Prüfungsleistung Aufbaumodul II und das Hauptseminar	
13	Anwesenheit: In der Veranstaltung Vertiefungsmodul Formen und Aspekte des skandinavischen Literatur und Kultur besteht Anwesenheitspflicht, da die im Rahmen der Veranstaltung vermittelten Kompetenzen nicht anders erlernt werden können. Die aktive und regelmäßige Teilnahme schließt ein, dass Studierende der entsprechenden Veranstaltung nicht mehr als drei Mal im Semester fernbleiben. Im Falle der Nichterfüllung der Anwesenheitspflicht besteht kein Prüfungsanspruch und die Veranstaltung muss wiederholt werden. Im Hauptseminar steht das wissenschaftliche Gespräch auf fortgeschrittenem Niveau im Zentrum des kommunikativen und disziplinären Qualifikationserwerbs; dabei ist die Auseinandersetzung mit den Standpunkten der anderen Seminarteilnehmer ebenso essentiell wie die fortlaufende, dynamische Begleitung durch eine/n höherqualifizierte/n Lehrende/n, weshalb auf die regelmäßige Teilnahme hier nicht verzichtet werden kann. Entsprechendes gilt für das Kolloquium, dessen Inhalt nicht nur die angeleitete Vorbereitung der BA-Arbeit und der mündlichen Prüfung sein soll, sondern besonders die gemeinsame Rückschau auf den Erkenntnisfortschritt des BA-Studiums. Hier werden kommunikative und analytische Schlüsselqualifikationen in einer Weise sowohl vertieft als auch reflektiert, wie sie ohne den Austausch zugleich mit den Kommiliton/innen und der Lehrperson nicht zu gewährleisten ist.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: -	
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Susanne Kramarz-Bein	Zuständiger Fachbereich: Philologie (FB 09)
16	Sonstiges:	

Modultitel deutsch:		Berufspraxis				
Modultitel englisch:		Work Placement				
Studiengang:		<i>Zwei-Fach-Bachelor</i>				
Teilstudiengang:		<i>Skandinavistik</i>				
1	Modulnummer: P1	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul		
2	Turnus: <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 5	LP: 7	Workload (h): 210	
3	Modulstruktur:					
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)
	1.	P	Praktikum	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	150
2.	E-Learning	„Das Praktikum“ (E-Learning-Einheit des Career Service)	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2		60
4	<p>Lehrinhalte: Im Rahmen dieses Moduls wird ein mindestens 6-wöchiges Berufsfeldpraktikum absolviert, das zum Beispiel in einem der folgenden für die Geisteswissenschaften relevanten Bereiche angesiedelt sein kann:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verlag/Lektorat • Erwachsenenbildung • Tourismus (Projektmanagement) • Medien/Journalismus • Internationale Organisationen • Öffentlichkeitsarbeit • PR • Redaktion • Übersetzung • Archive/Bibliotheken <p>Zur Vorbereitung, Begleitung und Reflexion des Praktikums dient das E-Learning-Modul des Career Service. Hierin setzen sich Studierende mit ihrem beruflichen Profil und Berufsfeldern ihres Faches auseinander, sie lernen, wie man ein Praktikum sucht, wie die schriftliche Bewerbung und Vorstellungsgespräche aufgebaut sind. Während des Praktikums begleitet das Modul die Reflektion der Studierenden über ihre eigene Position und Rolle sowie nach dem Praktikum die Reflektion über erworbene Kenntnisse und Qualifikationen sowie die Anbindung des Praktikums an das Studium.</p>					
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Das Praktikum dient der Vertiefung der sprachlichen und kulturellen Kompetenz und der Erprobung und Vertiefung berufspraktischer Schlüsselqualifikationen. Durch die Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Praktikums wird die Fähigkeit zur Selbstreflexion geschult.</p>					
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Die Studierenden legen Arbeitgeber, Dauer und Umfang des Praktikums selbst fest. Das Praktikum kann im skandinavischen Ausland absolviert werden.</p>					
7	<p>Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p>					
8	Prüfungsleistungen:					
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung					Dauer bzw. Umfang
	Praktikumsbericht					10 Seiten

9	Studienleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	keine	
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 2%	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine	
13	Anwesenheit:	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: -	
15	Modulbeauftragte/r: Dr. Sandra Mischliwietz	Zuständiger Fachbereich: Philologie (FB 09)
16	Sonstiges:	

Modultitel deutsch:		Bachelor-Arbeit					
Modultitel englisch:		Bachelors' Thesis					
Studiengang:		<i>Zwei-Fach-Bachelor</i>					
Teilstudiengang:		<i>Skandinavistik</i>					
1	Modulnummer: BA	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus: <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 6	LP: 10	Workload (h): 300		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.		Bachelorarbeit	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	10	-	300
4	Lehrinhalte: Wird die Bachelorarbeit im Teilstudiengang Skandinavistik verfasst, so befasst sich die/der Studierende hierin mit einer textwissenschaftlichen, literaturwissenschaftlichen oder kulturwissenschaftlichen Fragestellung aus dem Themengebiet der Skandinavistik.						
5	Erworbene Kompetenzen: Die Bachelorarbeit soll zeigen, dass die/der Studierende in der Lage ist, eine Fragestellung aus dem Bereich der Skandinavistik mit wissenschaftlichen Methoden innerhalb der zur Verfügung stehenden Zeit selbstständig zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Die Studierenden entwickeln selbst ein Thema für die Bachelorarbeit. Sie können sich dafür entscheiden die Arbeit innerhalb der Skandinavistik oder in ihrem anderen Fach zu schreiben.						
7	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						
8	Prüfungsleistungen: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung					Dauer bzw. Umfang	
	Bachelor-Arbeit					35-45 Seiten (zuzüglich Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Literaturliste & Anhang)	
9	Studienleistungen: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung					Dauer bzw. Umfang	
	Keine						
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.						
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 10/180						

12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Voraussetzung für das Stellen des Themas ist das Erreichen von nicht weniger als 50 Leistungspunkten im Studiengang Skandinavistik. Im Rahmen dieser mindestens 50 LP müssen die Basismodule I (Sprachkompetenz), II (Textwissenschaft) und III (Kulturwissenschaft), das Aufbaumodul I (Vertiefte Sprachkompetenz), das Aufbauseminar im Aufbaumodul II (Komplexe Textstrukturen) und das Hauptseminar im Vertiefungsmodul (Formen und Aspekte) erfolgreich abgeschlossen sein. Soll für die Bachelorarbeit ein Thema aus der skandinavischen Mediävistik gestellt werden, müssen zudem die Prüfungsleistungen im Basismodul IV (Historische Sprachstufen) alle bereits bestanden sein. Des Weiteren muss der Nachweis von Lateinkenntnissen erfolgt sein.	
13	Anwesenheit: -	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: -	
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Susanne Kramarz-Bein / Anna Frewer, M. A. / Dr. Sandra Mischliwietz	Zuständiger Fachbereich: Philologie (FB 09)
16	Sonstiges:	